

Modulbeschreibung Master of Science Angewandte Psychologie

Kursbezeichnung	Fortgeschrittene multivariate Analysemethoden			
Code	020102.EN/11			
Studiengang	Angewandte Psychologie x Studienrichtung Arbeits-, Organisations- & Personalpsychologie x Studienrichtung Wirtschaftspsychologie <input type="checkbox"/> Bachelor x Master			
Modulgruppe	2.2 Forschungs- und Interventionsmethoden Spezielle Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung			
Typus (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul x Wahlpflicht			
Studienniveau (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> Basic <input type="checkbox"/> Intermediate x Advanced <input type="checkbox"/> Specialised			
ECTS-Credits	3			
Gesamtaufwand in Stunden	<i>Total</i>	<i>Kontaktstu- dium</i>	<i>Begleitetes Selbststudium</i>	<i>Individuelles Selbststudium</i>
	90	30	20	40
Angebotszyklus	Jährlich im FS			
Verantwortliche Ansprech- person	Dr. Katja Pässler, Dr. Oliver Christ, Dr. Yanik Sterchi			
Kontakt	katja.paessler@fhnw.ch oliver.christ@fhnw.ch yanik.sterchi@fhnw.ch			

<p>Lernziele/Kompetenzen</p>	<p>Fachkompetenz Die Studierenden erlernen fortgeschrittene multivariater Analysemethoden sowie deren Anwendung auf verschiedene praxisrelevante Fragestellungen.</p> <p>Methodenkompetenz Die Studierenden sind nach diesem Modul in der Lage, komplexe Anwendungs- und Forschungsprojekte eigenständig quantitativ auszuwerten, die Ergebnisse angemessen und wissenschaftlich darzustellen und zu diskutieren. Des Weiteren soll das Modul Studierende darin befähigen, Forschungsberichte zu verstehen und die Angemessenheit der darin dargestellten Vorgehensweise und angewandten Methodik zu beurteilen.</p> <p>Selbstkompetenz Die Studierenden erwerben Kenntnisse, die dazu befähigen, Forschungsmethoden situationsadäquat einzusetzen und deren Ergebnisse anderen Personen verständlich zu kommunizieren.</p> <p>Sozialkompetenz Die Studierenden können die erlernten Analysemethoden in Hinblick auf andere studentische Arbeiten (z.B. Masterarbeit) individuell vertiefen.</p>
<p>Lerninhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> — Allgemeine und spezifische Methodenstandards — Theoretische und praktische Einführung in die folgenden fortgeschrittenen Analysemethoden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Logistische Regression ○ Diskriminanzanalyse ○ Clusteranalyse ○ Conjoint-Analyse ○ Methodeninput Studien- und Versuchsaufbau und Evaluation
<p>Lehrformen und -methoden</p>	<ul style="list-style-type: none"> — Vorlesungen — Gruppenaufgaben im Unterricht — Einzelübungen

Unterrichtssprache	Deutsch
Leistungsnachweis	- 60 minütige Multiple-Choice-Klausur (100% der Note) x 6er Skala <input type="checkbox"/> 2er Skala
Bibliographie	<u>Einführende und grundlegende Literatur (Auswahl):</u> Bortz, J. & Döring, N. (2015). <i>Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler</i> (5. Auflage). Berlin: Springer. Backhaus, K., Erichson, B. & Weiber, R. (2013). <i>Fortgeschrittene multivariate Analysemethoden. Eine anwendungsorientierte Einführung</i> . Berlin: Springer. Field, A. (2013). <i>Discovering statistics using IBM SPSS Statistics</i> . London: Sage. Darüber hinaus wird eine aktuelle Liste von Webressourcen im begleitenden Webspace zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Erforderliche Vorkenntnisse: Modul(e) – Kurs(e)	— Methoden der quantitativen Sozialforschung (Bachelor) — Grundlegende Anwendungskennnisse in SPSS (Deskriptivstatistik, einfache Inferenzstatistik). — Fortgeschrittene Methoden der Statistik (Master)
Abgrenzung zum Bachelor*	Die im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zu quantitativen Methoden werden in dieser Veranstaltung vertieft und in der Entwicklung komplexer Evaluationsdesigns in Bezug gesetzt und angewendet.
Schnittstellen zu anderen Modulen und Kursen im Master	— Statistik — Fortgeschrittene Methoden der Statistik (Inferenzstatistik, etc.) — Beobachtungsverfahren und Interaktionsanalysen — Spezielle Methoden der qualitativen Sozialforschung für Fortgeschrittene
Bemerkungen	Laptop mit SPSS wird in der Veranstaltung und für die Übungen benötigt.

LEGENDE

*Level *Studienniveau	B Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets) I Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse) A Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz) S Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
*Type * Typus	C Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms) R Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen)
*Abgrenzung zum Bachelor	Abgrenzung des Moduls zu ähnlichen Bachelormodulen hinsichtlich Inhalt und Niveau
* Selbststudium	<p>Beim «begleiteten Selbststudium» erteilen Dozierende den Studierenden Lern- und Arbeitsaufträge, die in der Regel in einem direkten Zusammenhang mit den Zielen eines Moduls stehen.</p> <p>Das «individuelle Selbststudium» deckt die Lernzeit ab, die für die individuelle Vor- und Nachbereitung von Inhalten, die in Kontaktveranstaltungen präsentiert wurden, aufgewendet werden muss. Die Studierenden arbeiten dabei in eigener Verantwortung, ohne dass dafür ein spezieller Arbeitsauftrag erteilt wird. Diese Zeit dient neben dem individuellen Durchgehen des Stoffes und dem Klären von Verständnisschwierigkeiten insbesondere auch der Prüfungsvorbereitung. (Quelle: Begleitetes Selbststudium und Selbststudium an FH, http://www.elearning.zfh.ch/downloads/dossier200804.pdf)</p>